

Handout zum Salon Digital
im Rahmen der Langen Nacht der Philosophie
20. November 2025 19:00 - 20:30

FÜNF NACH ZWÖLF



Florian Kliman

von den Kosten einer
Verweigerung



20. November 2025, 19:00 Uhr

Online-Veranstaltung
Lange Nacht der Philosophie

Die verwendeten Bilder stammen aus Wikipedia. Wenn nicht weiter vermerkt, sind sie gemeinfrei. Nur wo dort die Quellenangabe verpflichtend verlangt wird, habe ich diese auch angefügt. Die Datenquellen für die von mir erstellten Grafiken gehen - wie angekündigt - im Handout über die Angaben auf der Folie hinaus.

FÜNF NACH ZWÖLF

Von den Kosten einer Verweigerung

Wie groß das Wagnis Demokratie tatsächlich ist, zeigte sich spätestens mit dem Wahlsieg der NSDAP 1933, der dann sogar für die Legitimation einer der größten Tragödien der Menschheit herhalten musste. Erst nach dem 2. Weltkrieg konnte man mitverfolgen, was es sonst noch kann: Wirtschaftsaufschwung, Soziale Marktwirtschaft, Europäische Aussöhnung und Vereinigung, Freiheit für Wissenschaft, Meinungsäußerung und Religion zählt man zu den Errungenschaften dieser Jahrzehnte. Im scheinbar unaufhaltsamen Fortschritt war es nicht unbedingt gefragt, nach dem berühmten Haar in der Suppe zu suchen.

Trotzdem gleicht es einer "Verweigerung", sich in all diesen Jahrzehnten nicht mit den bekannterweise nicht so klaren Voraussetzungen für ein Gelingen eines solchen Wagnisses beschäftigt zu haben. Der Staat war es nämlich nicht, der diese "moralische Substanz" seiner Bürger, einen "Ethos der Gesetzmäßigkeit" einfach hätte anordnen können. Ist es tatsächlich denkbar, dass die Demokratie unter den anspruchsvollen Bedingungen der Gegenwart bestehen kann, ohne ihr eigenes Funktionieren zu verstehen?

In der Sichtung unverzichtbarer Vorbedingungen inmitten illiberaler, verächtlicher Stimmen auch in den Demokratien europäischen Zuschnitts wird mir eine hervorragend weitsichtige Charakterisierung aus den frühen Jahren der Deutschen Bundesrepublik gute Dienste leisten. Die "Diktum" bekannten Überlegungen des Ernst-Wolfgang Böckenförde weisen zu einer Zeit auf solche Vorbedingungen hin, als noch alles zu "brummen" schien. Seine Publikationen und Ansprachen lassen keinen Zweifel, in welchem hohem Ausmaß die Erwartungen und Haltungen ihrer Bürger bestimmen, ob demokratische Prozesse möglich oder - erstickt werden. Glücklicherweise lassen sich in historischer Rückschau schon einige Konkretisierungen des ehemals Diffusen klar benennen.

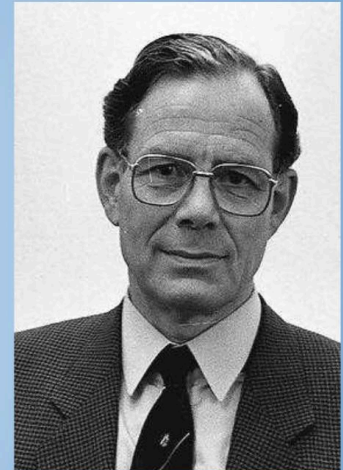
Welche Konsequenzen sich daraus für die Zukunft ziehen lassen - darum wird es zentral in meinem kommenden Buch (1. Quartal 2026) gehen - und auf meiner Internet-Plattform. Und weil es mir wirklich unter den Nägeln brennt, muss es auch an diesem Abend darum gehen. Vielleicht habe ich ja auch etwas Wichtiges übersehen. Sagen Sie's mir.

aus dem Einladungstext

Der freiheitlich säkularisierte Staat lebt von Voraussetzungen, die er selbst nicht garantieren kann. Das ist das große Wagnis, das er, um der Freiheit willen eingegangen ist.

Aus dem Aufsatz „Die Entstehung des Staates als Vorgang der Säkularisation“

1964



Bildquelle: Von Landesarchiv Baden-Württemberg, Fotograf: Marlis Decker, CC BY 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=158622851>

Die Voraussetzungen des Böckenförde-Diktums – die „**Moralische Substanz**“ und das „**Ethos der Gesetzmäßigkeit**“ – werden oft als **Kontingenz** behandelt, da ihre diffuse Zusammensetzung sich einer direkten politischen Steuerung entzieht. Nach dem zeitlichen Abstand von über 60 Jahren wird es jedoch möglich, die **Inhalte dieser „Black Box“ genauer zu bestimmen**, um daraus **wichtige Hinweise für die gegenwärtigen gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen** abzuleiten.

Kontingenz – konkretisiert

- Dankbarkeit über jahrlange Abwesenheit von Krieg
- 2. Vatikanisches Konzil - Aufbruchstimmung in der Kirche
- Starker Einfluss der Kirchen
- Distanzierung von Ostblock-Kommunismus-Beispielen

Indirekte staatliche Steuerung des Unsteuerbaren

- Soziale Marktwirtschaft
- Hohes Ansehen für das Grundgesetz
- Integration von Kriegsvertriebenen und -flüchtlingen
- Klare Entscheidung über Zugehörigkeit zu Nato und EU
- Aussöhnungsprozess in Europa

Hinterher ist man bekanntlich (fast) immer gescheiter!

O tempora, o mores

Papst Johannes XXIII. bei den olympischen Spielen 1960 in Rom



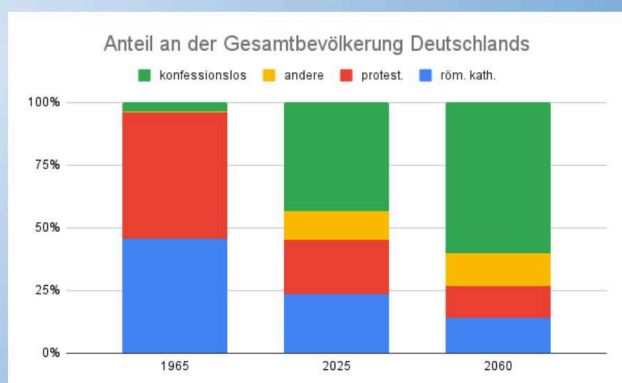
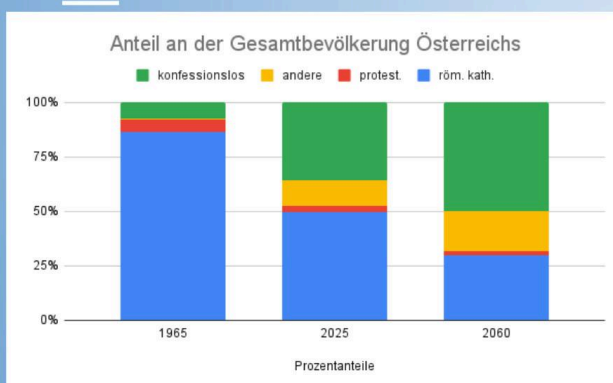
Bildquelle: Wikipedia - gemeinfrei

2. Vatikanisches Konzil (1962-1965)

- Nicht vom Staat gesteuert und doch enorm wichtig für ihn:
wird zu
- einem Auftrieb für den europäischen (Neu-) Start der Demokratie:
- Religionsfreiheit als Teil der Menschenrechte in "Würde des Menschen" ausdrücklich als "natürliches, bürgerliches Menschenrecht" anerkannt
- Akzeptanz der säkularen Staatsordnung
- Stärkte das Vertrauen in die Rechtmäßigkeit eines säkularen Staates = Abkehr vom Gottesstaat

Böckenförde wandte sich besonders an die katholischen Kreise, ihr "Fremdeln" mit der Demokratie aufzugeben. Demografisch gelten diese "Kreise" heute als Baby-Boomer. Analysen zeigen eine starke Korrelation mit der Entwicklung der Gesamt-Mitgliederzahlen.

Ende der staatstragenden "konstantinischen" Amtskirchen innerhalb der Lebensspanne der langlebigen Babyboomer-Generation



Zahlen 1965 bis 2025: : Österr. und Deutsche Bischofskonferenzen..Andere Konfessionen: fowid (D) und Statistik Austria(A).

Zahlen 2060: "Projektionen 2060" des **Forschungszentrum Generationenverträge (FZG)** der Universität Freiburg, Österreich-Prognose auf Basis der deutschen Entwicklungen lt. FZG. Zahlen anderer Religionen auf Basis von PEW Research Center (global surveys on religion and population change).

In folgenden 3 Folien wird aufgezeigt, dass die christlichen Kirche auf den zweitausend Jahre lang aufrechterhaltenen Status des Bewahrers des Wortes des lebendigen Gottes (übliche Formulierung im Gottesdienst) nicht verzichten möchte. Die darin enthaltenen Anweisungen reduzieren jedwede menschlichen Bemühungen zu wenig aussichtsreichem Menschenwerk. Das reduziert auch die Verantwortung des Menschen für die Zustände auf dieser Welt entscheidend.

Die “eigene” wissenschaftliche Abteilung (Bibel-Exegeten, “Schriftgelehrte”) steht in klarem Widerspruch dazu. Das wird mit den gezeigten Beispielen demonstriert. Die Autorität des Lehramts (im Auftrag Gottes zu sprechen) darf von wissenschaftlichen Zugängen keinen Schaden erleiden. Die Autorität/das Lehramt stellt die eigentliche (ohnein schrumpfende) Macht dar. Da diese Macht bestimmtes Wissen nicht zulassen kann, ist sie nicht eine der von mir gesuchten **größeren Hoffnungen**.

Wo steht das denn ?

“Dieses Erklärungsmodell² wird heute kaum noch vertreten und es gibt eine Reihe von neuen Vorschlägen, wie der Pentateuch (5 Bücher Mose) entstanden sein könnte. Einig ist man sich, dass er aus verschiedenen überlieferten Sammlungen zusammengestellt wurde. Dabei waren sowohl Priesterkreise am Jerusalemer Tempel als auch andere, nichtpriesterliche Gruppen beteiligt...”

Unüberholbar?

Den ermutigenden konziliaren Öffnungen wurden folgeschwere Grenzen gesetzt:

Unüberholbarkeit" der Heiligen Schrift (Dei Verbum)

Wissenschaftlich evidenten Wissen der modernen Schriftgelehrten über die menschlichen Quellen der Bibel unberücksichtigt in der Liturgie (Wort des lebendigen Gottes)

Festhalten an der Unersetzlichkeit von Offenbarungswissen - Notfalls mithilfe eines 2 Welten - Konzeptes.

Die Auflösung:

Auf Seite 4 der aktuellen Einheitsübersetzung der Bibel aus dem Jahr 2016



Zu² - früheres Erklärungsmodell

Noch in der Einheitsübersetzung von 1980 wurde von drei Hauptschichten, verfasst von 4 verschiedenen Autorengruppen gesprochen⁷

Ironisch-tragischer Weise verstellt diese Verweigerung den Blick auf die faszinierende Entstehung der Heiligen Schrift im breiten Strom der Entwicklung des Kulturguts der Menschheit. Eine vertane Chance!

Beispielhafte Geheimniskrämerei

Zeit (vuZ)

- | | |
|--|------|
| • Sintflut-Erzählung im Buch Genesis | 600 |
| • Babylonischer Gilgamesh-Epos mit Utnapisthim als Noah | 1200 |
| • Sumerischer Athrahasis - Epos mit König Ziusudra in der Rolle des Noah | 1700 |

- Diese Abfolge bietet sich unbestreitbar als eine Kette jener "Überlieferungen" an, von denen in der Einleitung auf Seite 4 die Rede ist.
- Zurückhalten des Wissensstandes ihrer eigenen Fachleute zugunsten des unhaltbaren Dogmas einer Offenbarung der Heiligen Schrift durch Gott wird der rational mögliche Zugang verweigert.
- Die Bibel wird als Menschenwort zu einem Dokument der historischen Suche der Menschen nach Selbst- und Weltverständnis.

Auch Verweigerung hat ihre Gründe

Eine Neufassung der Fabel vom Huhn, das goldene Eier legte

- Keine Zeit für Beschäftigung mit den Voraussetzungen für den säkularen Staat
- Eindruck (Illusion) eines "Perpetuum Mobile" der Demokratie
- Fortwährend EU-Erweiterungen (Österreich 1995) → alle wollen Demokratie?
- Integration von ehemaligen Ostblockstaaten in die EU
- Sieg über den Kommunismus "beweist" die Überlegenheit der Demokratie
- Bericht des Club of Rome über die Grenzen des Wachstums (1972) - verhallt

Party
Crasher

9

“Gegenanzeigen” wie der aufsehenerregende Report “Grenzen des Wachstums” hatten gegen die Wunschvorstellung eines ewigen Wirtschaftswachstums einen schweren Stand.

Die Kosten einer Verweigerung



7

Die Kosten einer Verweigerung

Das nie weiter untersuchte Gründungskapital der Nachkriegszeit ist jetzt aufgebraucht. Ja, schon jetzt. Die Corona-Jahre reichten beinahe aus, das Vertrauen in das Funktionieren des Staates hinwegzufegen. An

Herausforderungen fehlt es nicht. An den Wert demokratischer Entscheidungsfindung zu glauben, kann der Staat aber auch jetzt nicht selbst gesetzlich verordnen. Drum ist es

FÜNF NACH ZWÖLF

Die Hoffnung, wenn wir nächstes Mal einen der "Erlöser" wählen, wird alles besser, die sollte uns zu klein sein.

Sehen wir uns lieber um nach einer größeren Hoffnung

10

docs.google.com - Zum Beenden des Vollbildmodus Esc drücken

Für eine größere Hoffnung*

mehr Gründe als je zuvor für ein MITEINANDER

- Hallo! Jetzt sind wir Menschen dran - im Anthropozän
- Immer diese Andersdenkenden
- Erdenbürger auf einem kleinen blassblauen Punkt
- Eine mächtige Portion Hausverstand - die 17 Ziele der UNO
- Religion und mehr
- Religion upside-down



Tiefe Verbeugung vor der Wiener Schriftstellerin Ilse Aichinger (1921 - 2016) und ihrem unglaublichen Roman "Die größere Hoffnung"

11

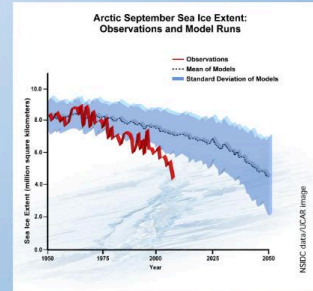
Es folgt nun **eine Parade der größeren Hoffnungen**. Jeder einzelne Zugang - ohne Wertung sollte uns recht sein - wenn - ja wenn sich jemand dazu bekennen kann, dass auch andere Menschen manchmal gute Ideen haben - und Zusammenarbeit selten die schnellste, aber immer die langfristig effizienteste Methode ist.

Anthropozän

Vorschlag des niederländischen Meteorologen und Sphärenchemikers Paul J. Crutzen (gemeinsam mit Eugene J. Stoermer, (US) zur Benennung einer neuen geochronologischen Epoche: nämlich des Zeitalters, in dem der Mensch zu einem der wichtigsten Einflussfaktoren auf die biologischen, geologischen und atmosphärischen Prozesse auf der Erde geworden ist.

Von der für derlei Definitionen zuständigen International Commission on Stratigraphy (ICS) abgelehnt, weil man sich nicht auf einen offiziellen Beginn eines solchen Zeitalters einigen konnte. Trotzdem ist der Begriff ein Synonym für die neue Sicht auf die menschlich Verantwortung im Kosmos geworden.

Weit über Fragen der Ökologie, Klimaforschung hinaus ist generell die Einbindung der Wissenschaft in die Entscheidungsfindung eine Vorbedingung, um Fakten außer Streit stellen zu können, bevor man sich über die verschiedenen Ideen zur sinnvollen politischen Behandlung abwägen und entscheiden kann. Auch der Umgang mit entdeckten Fehlern und deren Korrekturen lässt sich von der Wissenschaft lernen.



Wikipedia: https://en.wikipedia.org/wiki/Paul_J._Crutzen (2023-09-08)
Bildquelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paul_J._Crutzen.jpg (2023-09-08)

Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden

Rosa Luxemburg

Die humanistische Kommunistin Rosa Luxemburg macht diese Anmerkung 1918 in ihrer kritischen *„Schrift zur Russischen Revolution“* während ihrer Gefängnisstrafe in Breslau. Erst 1938 publiziert und berühmt geworden durch den DDR-Liedermacher Wolf Biermann, der aufgrund seiner Bezugnahme auf dieses Zitat sofort in den Westen abgeschoben wurde.



Wer tritt für unsere Erde ein?

Wie zusammenleben auf diesem kleinen blauen Punkt im All?

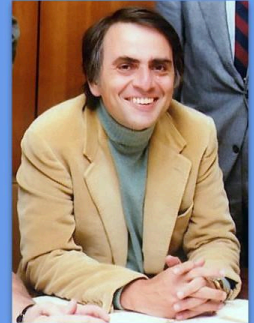


Dieser Anblick der Erde (schon gefunden?) bot sich der Raumsonde Voyager 1 1990 vor dem endgültigen Verlassen unserer Galaxie.

Carl Sagan fragt das im letzten Kapitel seines Buches "UNSER KOSMOS" seine Leser. In Fernsehserien, Vorträgen und Büchern gelingt ihm, auf aktuellster wissenschaftlicher Basis nachzuweisen: es ist mehr als nur vernünftig, das Zusammenleben auf unserem kostbaren Planeten so bald als möglich zu lernen.

Es ist notwendig.

Carl Sagan
1934 - 1996



Autor und Moderator der 13-teiligen Fernsehserie "Unser Cosmos"

14

Einen Fahrplan gäbe es durchaus. Wissenschaftlich. Gesamtheitlich und konkret.

Die UNO-ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



15

Es gibt da noch etwas über den Religionen: Das Prinzip Menschlichkeit

Aus dem Munde religiöser Leiter nie deutlich ausgesprochen, gibt es hingegen vom Dalai Lama zahllose Äußerungen, in denen er genau das ausdrückt.

*„Ich glaube, dass die **einzig wahre Religion** darin besteht, ein **gutes Herz** zu haben.“*

*„Für mich stellen Liebe und Mitgefühl eine allgemeine, eine **universelle Religion** dar.“*
(Vorträge und Interviews)

*„Vorstellungen wie meine Nation, deine Nation, meine Religion, deine Religion sind zweitrangig geworden. Wir müssen vielmehr die Betonung darauf legen, dass der andere ebenso viel wert ist wie wir selbst. Das ist **Menschlichkeit!**“*
(Vorträge und Interviews)

Tenzin Gyatso

Der 1935 geborene tibetische Mönch

ist seit 1940 der 14. Dailai Lama

und seit 1989
Friedensnobelpreisträger



16

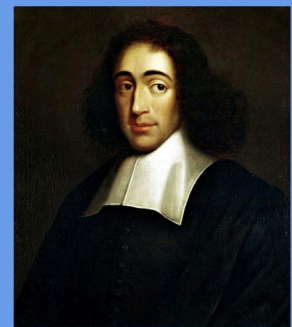
Der Begriff der Menschlichkeit wird sehr beeindruckend in den Arbeiten des Deutschen Neurologen Joachim Bauer wissenschaftlich untermauert. An dieser Stelle wird der Dalai Lama angeführt, weil er als religiöser Führer den Mut hat, Menschlichkeit auch über Religion zu stellen.

Religion(sfreiheit) als Menschenrecht

Religion auf den Kopf gestellt

- Folgt man Spinozas „Gott ist Natur, Natur ist Gott“, wird der Gegensatz von Gottes- oder Menschenwort überflüssig.
- Diesen allem innewohnenden Gott kann jeder Mensch individuell entdecken und erleben.
- Besseres Verständnis der Gesetzmäßigkeit führt ohne Angst, sondern aus Dankbarkeit zu einer Liebe zu Gott.
- In jeder wissenschaftlichen Entdeckung auch spirituelle Erkenntnis über letzte Ursachen sehen und diese für ein bestmögliches Zusammenleben nutzen.

Baruch de Spinoza
Philosoph
1632 - 1677



Religion auf den Kopf gestellt

17

Von den vielen möglichen Zugängen zu dem niederländischen Philosophen ist für diesen Vortrag vor allem jener angstfreie und bildung offene freie Zugang jedes Menschen zu seinem persönlichen eigenen Gottesbegriff bedeutsam. Bei ihm wird eine angstfreie und selbstbestimmte Beschäftigung mit der Möglichkeit eines Gottes zu einem Menschenrecht - ohne z.B. Erbsünde als negatives Startkapital. Der Mensch öffnet selbst einen eigenen Kanal zu Gott. Religion upside down!

*Das Böse hat das Gute besiegt. Aber
das heißt nicht, dass du auf die Seite
der Sieger wechseln musst.*

*Dmitri Muratow über die Situation in Russland
in einem Interview für "Die Zeit" vom 8.5. 2025*

*Dimitri Muratow gebührt das eigentliche Urheberrecht für meine Idee,
meine neue Plattform im Internet, das kommende Buch und auch diesen Vortrag*

FÜNF NACH ZWÖLF

zu benennen

Dimitry Andrejewitsch Muratov

Geboren 1962 in Samara in Zentralrussland,
Mitbegründer und 16 Jahre lang
Chefredakteur der Zeitung "Nowaja Gaseta"

2021 mit dem Friedensnobelpreis
ausgezeichnet
(zusammen mit der philippinischen
Journalistin Maria Ressa)

2023 zum "Ausländischen Agenten"
eingestuft

lebt und arbeitet weiterhin unter
schwierigsten Umständen in Russland



Bildquelle:
Von Euku - Eigenes Werk, CC BY-SA
3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=19397215>

18

—
Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

Florian Kliman, Buchautor
geb. 1952 in O.Ö., seit 1972 in Wien

2019

GOTT
befreit von
Religion



März
2026:

FÜNF NACH ZWÖLF
Zeit für
größere Hoffnung



Blog, Salon Digital
Bücher, Essays



Um Hoffnungen, die dieses Wort verdienen soll
es in meinen Aktivitäten gehen.
Unterhalten wir uns darüber!

E-Mail: autor@floriankliman.eu

WEB: <https://www.floriankliman.eu>

und da kommt noch mehr ...

19